

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 2067/I

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 141.

— 141 —

DATIERUNG und SCHREIBERNAME: *Do man zalt nach Cristus gepurt Tawsent vierhundert vnd In dem lxiij^o Jare des nächsten freytags nach sand Mathias tag des zwelfpoten ist das puch auß geschriben worden vom Steffan G. von kornnewnburg* (fol. 165^r).

VORBESITZER: Anton E. Schönbach († 1911).

Abb. 277

Ms 2026

11. Dezember 1468

Ps.-ALBERTUS MAGNUS: *Paradisus animae* und PETRUS BERCHORIUS: *Summa de exemplis naturalibus* (lat.).

Papier, 169ff., 290 × 205, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd. — Ab fol. 25^v am oberen Rand rote Buchzählung, rote Überschriften, Kustoden. Der Band war mit der Inkunabel Hain 13 036 zusammengebunden. Sign. II 7346.

DATIERUNG: *Explicit et sic est finis huius operis, deo gratias amen. Anno domini M^o cccc^o lxxviii^o dominica 3^a in adventu* (fol. 168^v). — Die datierte Hand schreibt von fol. 73^r—168^v.

VORBESITZER: Unsicher, möglicherweise Neuberg.

LITERATUR: Vgl. Cenci 47 n. — Vgl. Bloomfield 197, 556 u. 971.

Abb. 294

Ms 2067

(Danzig?), 1493 und 1495

Graduale dominicanum (lat.).

Pergament, 2 vol. zu 278 und 234ff., 605 × 440, Schriftspiegel 450 × 300, je 6 Zeilen römische Quadratnoten auf vier roten Linien und Text, fol. 275—276 von vol. 1 und fol. 217—234 von vol. 2 haben je 8 Zeilen Noten und Text. — Bildinitialen, Randranken mit Drollerien, blau-rote und rot-grüne Fleuronéeinitialen, schwarz-weiße Kadellen mit angezeichneten Gesichtern und Figuren in Rot und Gelb; originale rote römische Blattzählung von I—CCLXVIII in vol. 1, von I—XII in vol. 2, dort daneben eine spätere Follierung und eine springende römische Zählung von I—XXIX auf fol. 145—228. — Lederbände, am Rücken erneuert, mit Blindstempeln in Blindlinienrahmen, schweren eisernen Eck- und Mittelbeschlägen samt Buckeln, die unteren Stehkanten mit je 2 Zapfen zum Einrasten im Leseputz; eine Schließe an vol. 1 erhalten, die anderen ergänzt.

DATIERUNGEN: 1493 in der Initiale E (vol. 1, fol. 92^r). — 1495 in der Initiale O (vol. 2, fol. 147^r).

VORBESITZER: *Conventus Gedanensis s. Nicolai Ord. Predicatorum* (vol. 1, fol. 29^r und 144^r, vol. 2, fol. 50^r, 94^r, 122^r, 152^r und 174^v). — 1961 von den Dominikanern in Graz erworben.

Abb. 330

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 2067/I

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Ab. 330.



Abb. 330

Ms 2067/I, fol. 92r

(Danzig?), 1493

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 2067/I

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6341